

Endgültige Bedingungen Nr. 152 vom 26. November 2013

DEUTSCHE BANK AG

Ausgabe von bis zu 100.000 Festzinsanleihen zu je EUR 100,00 mit einem
Gesamtneinbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00

(die "Wertpapiere")

im Rahmen des **x-markets-Programms** für die Ausgabe von *Zertifikaten, Optionsscheinen,
Schuldverschreibungen und Bonitäts-Zertifikaten*

Ausgabepreis: 100% des *Nennbetrags* je Anleihe

WKN/ISIN: DE04U0 / DE000DE04U03

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

Übersicht über das Wertpapier

Emissionsbedingungen (Produktbedingungen)

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 5 (4) der *Prospektrichtlinie* erstellt und müssen in Verbindung mit dem *Basisprospekt*, der aus dem Registrierungsformular vom 27. Mai 2013, wie durch die Nachträge vom 5. Juli 2013 und 1. August 2013 ergänzt, der Zusammenfassung vom 25. März 2013, wie um die Nachträge vom 27. März 2013, 19. April 2013, 3. Mai 2013, 6. Juni 2013, 20. Juni 2013, 4. Juli 2013, 9. August 2013, 20. August 2013 und 1. November 2013 ergänzt und der Wertpapierbeschreibung vom 25. März 2013, wie um die Nachträge vom 27. März 2013, 19. April 2013, 3. Mai 2013, 6. Juni 2013, 20. Juni 2013, 4. Juli 2013, 9. August 2013, 20. August 2013 und 1. November 2013 ergänzt, jeweils einschließlich der per Verweis einbezogenen Dokumente, besteht (der "**Basisprospekt**"), gelesen werden. Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapierbedingungen* zugewiesene Bedeutung. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und des *Basisprospekts*. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.

Das Registrierungsformular vom 27. Mai 2013, die Zusammenfassung vom 25. März 2013 und die Wertpapierbeschreibung vom 25. März 2013, etwaige Nachträge sowie die Endgültigen Bedingungen, zusammen mit ihren Übersetzungen oder den Übersetzungen der Zusammenfassung in der durch die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* vervollständigten und konkretisierten Fassung, werden auf der Webseite der *Emittentin* (www.x-markets.db.com) und/oder (www.investment-products.db.com) sowie (i) im Falle einer Zulassung der Wertpapiere zum Handel an dem Luxembourg Stock Exchange auf der Webseite der Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu), (ii) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel an der Borsa Italiana auf deren Webseite (www.borsaitaliana.it), (iii) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel im regulierten Markt der Euronext Lissabon oder im Falle eines

öffentlichen Angebots der *Wertpapiere* in Portugal auf der Webseite der portugiesischen Börsenaufsichtsbehörde (*Comissão do Mercado de Valores Mobiliários*) (www.cmvm.pt), (iv) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel an einer spanischen Wertpapierbörse oder der AIFA auf der Webseite der spanischen Börsenaufsichtsbehörde (*Comisión Nacional del Mercado de Valores*) (www.cnmv.es) veröffentlicht.

Zusätzlich sind das Registrierungsformular vom 27. Mai 2013, die Zusammenfassung vom 25. März 2013 und die Wertpapierbeschreibung vom 25. März 2013 am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main, in ihrer Niederlassung London, Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, in ihrer Niederlassung Mailand, Via Santa Margherita, 4, Mailand, Italien, in ihrer portugiesischen Niederlassung, Rua Castilho, 20, 1250-069 Lissabon, Portugal, und ihrer spanischen Niederlassung, Paseo De La Castellana, 18, 28046 Madrid, Spanien, sowie in ihrer Niederlassung Zürich, Uraniastraße 9, PF 3604, CH-8021 Zürich, Schweiz (wo sie auch unter Tel. +41 44 227 3781 oder Fax +41 44 227 3084 bestellt werden können), kostenlos erhältlich.

Übersicht über das Wertpapier

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise
<ul style="list-style-type: none"> • Produktgattung
Stukturierte Anleihe / Inhaberschuldverschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Markterwartung
Die Festzinsanleihe könnte für Anleger geeignet sein, die zur Fälligkeit eine von der Marktentwicklung unabhängige Anlage suchen.
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Darstellung der Funktionsweise
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Die Festzinsanleihe ist zur Fälligkeit zu 100 % kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung zum Laufzeitende in Höhe des Nennbetrags versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende vorgesehen ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der <i>Emittentin</i> zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.</p> <p>Während der Laufzeit erhalten Anleger an den Zinsterminen eine Zinszahlung.</p>

2. Produktdaten			
Zeichnungsfrist	27. November 2013 bis 27. November 2013 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) sowie vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung	<i>Zinstagequotient</i>	Wie in § 4 (4) (g) unter Ziffer (v) definiert
<i>Ausgabetag</i>	27. November 2013	<i>Zinsperioden</i>	Wie in § 4 (4) (h) angegeben
Wertstellungstag bei Ausgabe	29. November 2013	Letzter Börsenhandelstag	25. November 2021
Erster Börsenhandelstag	28. November 2013	<i>Fälligkeitstag</i>	29. November 2021
<i>Nennbetrag</i>	EUR 100,00	<i>Abwicklungswährung</i>	Euro („EUR“)
<i>Zins</i>	1,88% p.a.	Notierung	Prozentnotierung
<i>Zinstermin</i>	Ist der 29. November eines jeden Jahres, ab einschließlich 29. November 2014 bis einschließlich 29. November 2020 oder, wenn dieser Tag kein Geschäftstag ist, wird der Zinstermin auf den nächsten Tag verschoben, der ein Geschäftstag ist und der Fälligkeitstag.	Börsennotierung	Frankfurt (Freiverkehr), Stuttgart (Freiverkehr)

3. Risiken
Für eine Beschreibung emissionspezifischer Risiken siehe Abschnitt "I. Risikofaktoren" der <i>Wertpapierbeschreibung</i> und die Punkte D.2 und D.3 der den <i>Endgültigen Bedingungen</i> beigefügten emissionspezifischen Zusammenfassung.
4. Verfügbarkeit
<ul style="list-style-type: none"> • Handelbarkeit <p>Nach dem Ausgabetag kann die Festzinsanleihe in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden.</p> <p>Die <i>Emittentin</i> wird für die Festzinsanleihe unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative An- und Verkaufskurse stellen (<i>Market Making</i>), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf vorübergehend erschwert oder</p>

nicht möglich sein.

• **Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit**

Die Festzinsanleihe kann während der Laufzeit auch unterhalb des Erwerbspreises notieren. Insbesondere folgende Faktoren können – bei isolierter Betrachtung – wertsteigernd auf die Festzinsanleihe wirken:

- Zinsniveau sinkt
- Verbesserung der Bonität der *Emittentin*

Für eine Beschreibung der Risiken in Zusammenhang mit marktpreisbestimmenden Faktoren während der Laufzeit siehe Abschnitt "3. Marktpreisbestimmende Faktoren" unter "D. Risikofaktoren in Bezug auf den Markt im Allgemeinen" in der *Wertpapierbeschreibung*.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Szenariobetrachtung:

Die Festzinsanleihe ist eine von der Marktentwicklung unabhängige Anlage. Zinszahlungen und die Rückzahlung zur Fälligkeit sind nicht von Marktentwicklungen abhängig.

6. Kosten/Vertriebsvergütung

Preisbestimmung durch die Emittentin

- Sowohl der Anfängliche Ausgabepreis der Festzinsanleihe als auch die während der Laufzeit von der Emittentin gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen der Emittentin. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die u.a. die Kosten für die Strukturierung des Wertpapiers, die Risikoabsicherung der Emittentin und gegebenenfalls für den Vertrieb (Rückvergütung /Zuwendungen) abdeckt.

Erwerbs- und Veräußerungskosten

- Bei Vereinbarung eines festen oder bestimmbaren Preises (Festpreisgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung der Festzinsanleihe Entgelte und Auslagen, einschließlich fremder Kosten, nicht separat in Rechnung gestellt; diese sind mit dem Festpreis abgegolten. Andernfalls (Kommissionsgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung über die Deutsche Bank AG oder die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Provisionen in Höhe von regelmäßig bis zu 1% des jeweiligen Preises, mindestens 30 Euro, sowie gegebenenfalls weitere Entgelte und Auslagen (z. B. Börsenentgelte) gesondert berechnet. Bei Erwerb oder Veräußerung über eine andere Bank gelten die jeweils vereinbarten Entgelte.

Laufende Kosten

- Es sind Verwahrkosten in der mit der Bank vereinbarten Höhe zu entrichten.

Rückvergütung/Zuwendung

- Platzierungsprovision: Bis zu 0,58% des Ausgabepreises (ohne Ausgabeaufschlag). Die *Emittentin* zahlt die Platzierungsprovision aus dem Emissions- bzw. Verkaufserlös als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die Bank, die dem Kunden das *Wertpapier* verkauft hat (Kundenbank) oder gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den *Anfänglichen Ausgabepreis* (ohne Ausgabeaufschlag). Ist die Deutsche Bank AG beim Vertrieb eigener Zertifikate/Anleihen sowohl *Emittentin* als auch Kundenbank, wird der Betrag der vertreibenden Stelle der Deutsche Bank AG bankintern gutgeschrieben.

Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Produktbedingungen**" der Wertpapiere vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige Serie der Wertpapiere die Allgemeinen Bedingungen für die Zwecke dieser Serie von Wertpapieren. Die *Produktbedingungen* und die *Allgemeinen Bedingungen* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

Bei Unstimmigkeiten zwischen diesen *Produktbedingungen* und den *Allgemeinen Bedingungen* sind diese *Produktbedingungen* für die Zwecke der *Wertpapiere* maßgeblich.

Typ des Wertpapiers	<i>Schuldverschreibung / Festzinsanleihe</i>
ISIN	DE000DE04U03
WKN	DE04U0
<i>Emittentin</i>	<i>Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main</i>
<i>Anzahl der Wertpapiere</i>	Bis zu 100.000 Festzinsanleihen zu je EUR 100,00 mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00
<i>Ausgabepreis</i>	Anfänglich 100% des Nennbetrags. Nach Ausgabe der Wertpapiere wird der Ausgabepreis kontinuierlich angepasst.
<i>Ausgabetag</i>	27. November 2013
<i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i>	29. November 2013
<i>Nennbetrag</i>	EUR 100,00 je Wertpapier
<i>Basiswert</i>	Keiner
<i>Abwicklungsart</i>	Zahlung
<i>Fälligkeitstag</i>	29. November 2021
<i>Zinszahlung</i>	Zinszahlung findet Anwendung.
<i>Zinsbetrag</i>	In Bezug auf jede <i>Zinsperiode</i> , EUR 1,88
<i>Zins</i>	1,88% p. a.
<i>Zinstagequotient</i>	Wie in § 4 (4) (g) unter Ziffer (v) definiert
<i>Zinsperiode</i>	Wie in § 4 (4) (h) angegeben
<i>Nicht angepasste (unadjusted) Zinsperiode</i>	Anwendbar
<i>Zinstermin</i>	Ist der 29. November eines jeden Jahres, ab einschließlich 29. November 2014 bis einschließlich 29. November 2020 oder, wenn dieser Tag kein <i>Geschäftstag</i> ist, wird der <i>Zinstermin</i> auf den nächsten Tag verschoben, der ein <i>Geschäftstag</i> ist und der <i>Fälligkeitstag</i> .
<i>Geschäftstag-Konvention</i>	Folgender-Geschäftstag-Konvention
<i>Zinsperiodenendtag</i>	29. November 2014 29. November 2015 29. November 2016

	29. November 2017
	29. November 2018
	29. November 2019
	29. November 2020
	Und der <i>Fälligkeitstag</i> .
<i>Zinsendtag</i>	Der <i>Fälligkeitstag</i>
<i>Auszahlungsbetrag</i>	Der <i>Nennbetrag</i>
<i>Erster Börsenhandelstag</i>	28. November 2013
<i>Letzter Börsenhandelstag</i>	25. November 2021
<i>Notierungsart</i>	zuzüglich Stückzinsen
<i>Abwicklungswährung</i>	Euro („EUR“)
<i>Geschäftstag</i>	ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche Clearingstelle Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als Geschäftstag.
Anwendbares Recht	deutsches Recht

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

NOTIERUNG UND HANDEL

Notierung und Handel

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* zum Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist, zuzulassen.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* zum Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist, zuzulassen.

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

Mindesthandelsvolumen

EUR 100,00 (1 Wertpapier)

Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

Nicht anwendbar

ANGEBOT VON WERTPAPIEREN

Mindestzeichnungsbetrag für Anleger

EUR 100,00 (1 Wertpapier)

Höchstzeichnungsbetrag für Anleger

Nicht anwendbar

Die Zeichnungsfrist

Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* können ab 27. November 2013 bis zum 27. November 2013 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) gestellt werden.

Der Angebotszeitraum

Das Angebot der *Wertpapiere* beginnt am 27. November 2013 und endet am 26. November 2014.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

Stornierung der Emission der *Wertpapiere*

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

Vorzeitige Beendigung der *Zeichnungsfrist* / *des Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*

Die *Emittentin* behält sich vor, die *Zeichnungsfrist* / den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

Bedingungen für das Angebot:

Nicht anwendbar

Beschreibung des Antragsverfahrens:

Nicht anwendbar

Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller:

Nicht anwendbar

Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*:

Anleger werden von der *Emittentin* oder dem jeweiligen Finanzintermediär über die Zuteilung von *Wertpapieren* und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten informiert. Die Ausgabe der Wertpapiere erfolgt am Ausgabetag, und die Lieferung der *Wertpapiere* erfolgt am *Wertstellungstag bei Ausgabe* gegen Zahlung des Nettozeichnungspreises an die *Emittentin*.

Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots:

Nicht anwendbar

Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:

Nicht anwendbar

Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt, und Angaben zur möglichen Beschränkung des Angebots einzelner Tranchen auf bestimmte Länder:

Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie und Nicht-Qualifizierte Anleger.

Angebote können an alle Personen in Luxemburg, Deutschland und Österreich erfolgen, die alle anderen in der *Wertpapierbeschreibung* angegebenen oder anderweitig von der *Emittentin* und/oder den jeweiligen Finanzintermediären festgelegten Anlagebedingungen erfüllen. In anderen Ländern des EWR erfolgt das Angebot ausschließlich gemäß einer Ausnahmeregelung, die eine Befreiung von der Prospektspflicht gemäß Prospektrichtlinie in der jeweils nationalrechtlichen Umsetzung vorsieht.

Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf:

Nicht anwendbar

Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen:

Nicht anwendbar

Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt.

Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar

Zustimmung zur Verwendung des Prospekts:

Die Emittentin stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung).

Die spätere Weiterveräußerung und

endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 9 der *Prospektrichtlinie* erfolgen.

GEBÜHREN

Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren

Bestandsprovision¹

Nicht anwendbar

Platzierungsgebühr

bis zu 0,58% des Ausgabepreises (ohne Ausgabeaufschlag)

Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren

Nicht anwendbar

WERTPAPIERRATINGS

Rating

Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating.

INTERESSEN AN DER EMISSION BETEILIGTER NATÜRLICHER UND JURISTISCHER PERSONEN

Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen

Der *Emittentin* sind, mit Ausnahme der Vertriebsstellen im Hinblick auf die vorstehend unter "Gebühren" aufgeführten Gebühren, keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben – *bei Vorliegen anderweitiger Interessen entsprechend ergänzen.*

ANGABEN ZUR RENDITE

Angaben zur Rendite

1,88% p.a.

Die Rendite wird auf Basis des Ausgabepreises am *Ausgabetag* und ausgehend vom Nennbetrag unter Berücksichtigung des Zinses und des Zinstagequotienten berechnet.

Die Rendite gilt nicht als Anhaltspunkt für die künftige Rendite. (nur bei festverzinslichen Wertpapieren)

¹ Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Ausgabepreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Produktbedingungen* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind den Punkten 5 und 6 im Abschnitt E "Interessenkonflikte" von Teil II (Risikofaktoren) des Basisprospekts zu entnehmen.

LÄNDERSPEZIFISCHE ANGABEN:

Bundesrepublik Deutschland

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Deutschland*

In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

Republik Österreich

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Österreich*

In Österreich ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG handelnd über ihre Niederlassung Wien, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: Hohenstaufengasse 4, 1010 Wien, Österreich.

Luxemburg

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Luxemburg*

In Luxemburg ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank Luxembourg S.A., handelnd über ihre Niederlassung Luxemburg, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: 2 Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, Luxemburg.

Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen* Emissionsspezifische Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den Abschnitten A - E enthalten und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die für eine Zusammenfassung dieses Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sind. Da einige Punkte nicht adressiert werden müssen, kann es Lücken in der Nummerierungsreihenfolge geben.

Auch wenn ein Punkt aufgrund des Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sein kann, besteht die Möglichkeit, dass zu diesem Punkt keine relevanten Informationen gegeben werden können. In diesem Fall wird eine kurze Beschreibung des Punktes mit der Erwähnung "Nicht anwendbar" eingefügt.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweis	<p>Warnhinweis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenfassung als Einführung zum <i>Prospekt</i> verstanden werden sollte, • der Anleger jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten <i>Prospekts</i> stützen sollte, • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in einem <i>Prospekt</i> enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des <i>Prospekts</i> vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte und • die Deutsche Bank Aktiengesellschaft in ihrer Funktion als <i>Emittentin</i>, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzung hiervon übernommen hat, haftbar gemacht werden kann, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des <i>Prospekts</i> gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des <i>Prospekts</i> gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	<ul style="list-style-type: none"> • Die <i>Emittentin</i> stimmt der Verwendung des <i>Prospekts</i> für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der <i>Wertpapiere</i> durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung). • Die spätere Weiterveräußerung und endgültigen Platzierung der <i>Wertpapiere</i> durch Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des <i>Prospekts</i> gemäß Artikel 9 der <i>Prospektrichtlinie</i> erfolgen. • Diese Zustimmung erfolgt nicht vorbehaltlich etwaiger Bedingungen. • Im Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, unterrichtet dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen.

Punkt	Abschnitt B – Emittentin	
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Die juristische und kommerzielle Bezeichnung der <i>Emittentin</i> lautet Deutsche Bank Aktiengesellschaft (" Deutsche Bank " oder die " Bank ").
B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung der Emittentin	Die Deutsche Bank ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefon: +49-69-910-00).
B.4b	Trends	Nicht anwendbar, es gibt keine bekannten Trends, die sich auf die <i>Emittentin</i> oder die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die Deutsche Bank ist die Muttergesellschaft eines Konzerns aus Banken, Kapitalmarktunternehmen, Fondsgesellschaften, einer Gesellschaft zur Immobilienfinanzierung, Teilzahlungsunternehmen, Research- und Beratungsunternehmen und anderen in- und ausländischen Unternehmen (der

		"Deutsche Bank-Konzern").																																								
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar, es liegen keine Gewinnprognosen oder –schätzungen vor.																																								
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar, es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen.																																								
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>31. Dezember 2011 (IFRS, geprüft)</th> <th>31. Dezember 2012¹ (IFRS, geprüft)</th> <th>30. September 2012² (IFRS, ungeprüft)</th> <th>30. September 2013 (IFRS, ungeprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundkapital (in Euro)</td> <td>2.379.519.078,40</td> <td>2.379.519.078,40</td> <td>2.379.519.078,40</td> <td>2.609.919.078,40</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Stammaktien</td> <td>929.499.640</td> <td>929.499.640</td> <td>929.499.640</td> <td>1.019.499.640</td> </tr> <tr> <td>Summe der Aktiva (in Millionen Euro)</td> <td>2.164.103</td> <td>2.022.275</td> <td>2.193.737</td> <td>1.787.971</td> </tr> <tr> <td>Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)</td> <td>2.109.443</td> <td>1.968.035</td> <td>2.136.666</td> <td>1.731.206</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital (in Millionen Euro)</td> <td>54.660</td> <td>54.240</td> <td>57.071</td> <td>56.765</td> </tr> <tr> <td>Tier-1-Kapitalquote ohne Hybridinstrumente</td> <td>9,5%</td> <td>11,4%</td> <td>10,7%</td> <td>13,0%</td> </tr> <tr> <td>Tier-1-Kapitalquote</td> <td>12,9%</td> <td>15,1%</td> <td>14,2%</td> <td>17,0%</td> </tr> </tbody> </table>		31. Dezember 2011 (IFRS, geprüft)	31. Dezember 2012 ¹ (IFRS, geprüft)	30. September 2012 ² (IFRS, ungeprüft)	30. September 2013 (IFRS, ungeprüft)	Grundkapital (in Euro)	2.379.519.078,40	2.379.519.078,40	2.379.519.078,40	2.609.919.078,40	Anzahl der Stammaktien	929.499.640	929.499.640	929.499.640	1.019.499.640	Summe der Aktiva (in Millionen Euro)	2.164.103	2.022.275	2.193.737	1.787.971	Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)	2.109.443	1.968.035	2.136.666	1.731.206	Eigenkapital (in Millionen Euro)	54.660	54.240	57.071	56.765	Tier-1-Kapitalquote ohne Hybridinstrumente	9,5%	11,4%	10,7%	13,0%	Tier-1-Kapitalquote	12,9%	15,1%	14,2%	17,0%
			31. Dezember 2011 (IFRS, geprüft)	31. Dezember 2012 ¹ (IFRS, geprüft)	30. September 2012 ² (IFRS, ungeprüft)	30. September 2013 (IFRS, ungeprüft)																																				
		Grundkapital (in Euro)	2.379.519.078,40	2.379.519.078,40	2.379.519.078,40	2.609.919.078,40																																				
		Anzahl der Stammaktien	929.499.640	929.499.640	929.499.640	1.019.499.640																																				
		Summe der Aktiva (in Millionen Euro)	2.164.103	2.022.275	2.193.737	1.787.971																																				
		Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)	2.109.443	1.968.035	2.136.666	1.731.206																																				
		Eigenkapital (in Millionen Euro)	54.660	54.240	57.071	56.765																																				
		Tier-1-Kapitalquote ohne Hybridinstrumente	9,5%	11,4%	10,7%	13,0%																																				
Tier-1-Kapitalquote	12,9%	15,1%	14,2%	17,0%																																						
Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2012 sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Deutschen Bank eingetreten.																																									
Beschreibung wesentlicher Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Seit dem 30. September 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Deutsche Bank Konzerns eingetreten.																																									
B.13	Ereignisse aus der jüngsten Zeit	Nicht anwendbar, es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der <i>Emittentin</i> , die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.																																								
B.14	Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe	Nicht anwendbar, die <i>Emittentin</i> ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.																																								
B.15	Haupttätigkeiten der Emittentin	Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.																																								

¹ angepasste Angaben zum 31. Dezember 2012 aufgrund der Änderung der Bilanzierungsmethoden
Quelle: Financial Data Supplement 3Q2013 veröffentlicht auf der Internetseite der Emittentin unter https://www.deutsche-bank.de/ir/de/download/FDS_3Q2013.pdf Stand: 1. November 2013
Für weitere Informationen hinsichtlich der Änderung der Bilanzierungsmethoden wird auf den im Zwischenbericht des Deutsche Bank Konzerns zum 30. September 2013 enthaltenen Abschnitt „Effekt aus Änderung der Bilanzierungsmethoden (nicht testiert)“ verwiesen.

² angepasste Angaben zum 30. September 2012 aufgrund der Änderung der Bilanzierungsmethoden
Quelle: Financial Data Supplement 3Q2013 veröffentlicht auf der Internetseite der Emittentin unter https://www.deutsche-bank.de/ir/de/download/FDS_3Q2013.pdf Stand: 1. November 2013. Für weitere Informationen hinsichtlich der Änderung der Bilanzierungsmethoden wird auf den im Zwischenbericht des Deutsche Bank Konzerns zum 30. September 2013 enthaltenen Abschnitt „Effekt aus Änderung der Bilanzierungsmethoden (nicht testiert)“ verwiesen.

		<p>Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.</p> <p>Die Deutsche Bank unterhält ihre Hauptniederlassung in Frankfurt am Main, Deutschland und Zweigniederlassungen im In- und Ausland, unter anderem in London, New York, Sydney, Tokio sowie ein Asia-Pacific Head Office in Singapur, die als Kopfstellen für den Geschäftsbetrieb in den jeweiligen Regionen dienen.</p> <p>Nach einer umfassenden Überprüfung ihrer Strategie hat die Deutsche Bank ihre Organisationsstruktur im vierten Quartal 2012 neu ausgerichtet. Sie hat das Universalbankmodell und ihre vier bestehenden Unternehmensbereiche bestätigt. Die Bank unterstützt dies mit einem integrierten Unternehmensbereich Asset & Wealth Management, der auch ehemalige Corporate Banking & Securities-Geschäfte wie börsengehandelte Fonds (ETFs) beinhaltet. Darüber hinaus hat sie mit der Non-Core Operations Unit einen neuen Unternehmensbereich geschaffen. Dieser umfasst den früheren Konzernbereich Corporate Investments (CI) sowie nicht zum Kerngeschäft gehörende Tätigkeiten, die der Non-Core Operations Unit aus anderen Unternehmensbereichen zugeordnet wurden.</p> <p>Zum 31. Dezember 2012 hatte der Deutsche Bank-Konzern die folgenden fünf Unternehmensbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corporate Banking & Securities (CB&S) • Global Transaction Banking (GTB) • Asset & Wealth Management (AWM) • Private & Business Clients (PBC) • Non-Core Operations Unit (NCOU) <p>Die fünf Unternehmensbereiche werden von Infrastrukturfunktionen unterstützt. Darüber hinaus hat die Bank eine regionale Managementstruktur, die weltweit regionale Zuständigkeiten abdeckt.</p> <p>Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und neuen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern, • Repräsentanzen in vielen anderen Ländern und • einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern. 																
B.16	Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Nicht anwendbar, es bestehen keine unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse.																
B.17	Ratings für die Emittentin oder ihre Schuldtitel erstellt wurden	<p>Die Deutsche Bank hat ein Rating von Standard & Poor's Credit Market Services France S.A.S. ("S&P"), Moody's Investors Service Ltd., London, United Kingdom ("Moody's") und von Fitch Italia S.p.A. ("Fitch", zusammen mit S&P and Moody's, die "Rating-Agenturen") erhalten.</p> <p>Jede der <i>Rating-Agenturen</i> hat ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß Art. 14 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Rating-Agenturen in der geltenden Fassung registriert.</p> <p>Am 4. Juli 2013 lauteten die der Deutschen Bank von den Rating-Agenturen erteilten Ratings wie folgt:</p> <table border="1" data-bbox="690 1732 1323 1892"> <thead> <tr> <th><i>Rating-Agentur</i></th> <th><i>langfristig</i></th> <th><i>kurzfristig</i></th> <th><i>Ausblick</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard & Poor's (S&P)</td> <td>A</td> <td>A-1</td> <td>stabil</td> </tr> <tr> <td>Moody's</td> <td>A2</td> <td>P-1</td> <td>stabil</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>A+</td> <td>F1+</td> <td>stabil</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Rating-Agentur</i>	<i>langfristig</i>	<i>kurzfristig</i>	<i>Ausblick</i>	Standard & Poor's (S&P)	A	A-1	stabil	Moody's	A2	P-1	stabil	Fitch	A+	F1+	stabil
<i>Rating-Agentur</i>	<i>langfristig</i>	<i>kurzfristig</i>	<i>Ausblick</i>															
Standard & Poor's (S&P)	A	A-1	stabil															
Moody's	A2	P-1	stabil															
Fitch	A+	F1+	stabil															

Punkt	Abschnitt C – Wertpapiere	
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennnummer	<p>Gattung der Wertpapiere</p> <p>Die <i>Wertpapiere</i> werden durch eine Globalurkunde (die "Globalurkunde") verbrieft.</p> <p>Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.</p> <p>Die <i>Wertpapiere</i> werden als Inhaberpapiere begeben.</p> <p>Art der Wertpapiere</p> <p>Bei den <i>Wertpapieren</i> handelt es sich um <i>Schuldverschreibungen</i>.</p> <p>Wertpapierkennnummer(n) der Wertpapiere</p> <p>ISIN: DE000DE04U03</p> <p>WKN: DE04U0</p>
C.2	Währung	Euro ("EUR")
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere	Jedes <i>Wertpapier</i> ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der <i>Clearingstelle</i> übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.
C.8	Mit den Wertpapieren verbundenen Rechte, einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anwendbares Recht der Wertpapiere</p> <p>Die <i>Wertpapiere</i> unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der <i>Wertpapiere</i> kann der für die <i>Clearingstelle</i> geltenden Rechtsordnung unterliegen.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Durch die <i>Wertpapiere</i> erhalten die Inhaber der <i>Wertpapiere</i> bei Tilgung oder Ausübung Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrags und/oder eines Lieferbestands.</p> <p>Beschränkungen der Rechte</p> <p>Die <i>Emittentin</i> ist unter den in den <i>Emissionsbedingungen</i> festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der <i>Wertpapiere</i> und zu Anpassungen der <i>Emissionsbedingungen</i> berechtigt.</p> <p>Status der Wertpapiere</p> <p>Die <i>Wertpapiere</i> begründen direkte, unbesicherte, nicht-nachrangige Verpflichtungen der <i>Emittentin</i>, die untereinander und gegenüber sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der <i>Emittentin</i> gleichrangig sind, wobei dies nicht für gesetzlich vorrangige Verpflichtungen gilt.</p>
C.9	Nominalzinssatz, Datum, ab dem die Zinsen zahlbar werden und Zinsfälligkeitstermine, sowie, wenn der Zinssatz nicht festgelegt ist, Beschreibung des Basiswerts, auf den er sich stützt, Fälligkeitstermin und Vereinbarung für die Darlehenstilgung, einschließlich der Rückzahlungsverfahren, sowie Angaben der Rendite und Name der Vertreter von Schuldtitelinhabern	<p>Zins: 1,88% p.a.</p> <p>Zinsperioden: Wie in § 4 (4) (h) angegeben</p> <p>Zinstermin: Ist der 29. November eines jeden Jahres, ab einschließlich 29. November 2014 bis einschließlich 29. November 2020 oder, wenn dieser Tag kein Geschäftstag ist, wird der Zinstermin auf den nächsten Tag verschoben, der ein Geschäftstag ist und der Fälligkeitstag.</p> <p>Fälligkeitstag und Tilgung: 29. November 2021. Die Tilgung erfolgt zum Nennbetrag.</p> <p>Rendite: 1,88% p.a. Die Rendite wird auf Basis des Ausgabepreises am Ausgabetag und ausgehend vom Nennbetrag unter Berücksichtigung des Zinses und des Zinstagequotienten berechnet.</p> <p>Name des Vertreters eines Schuldtitelinhabers: Nicht anwendbar; es gibt keinen Vertreter der Schuldtitelinhaber.</p>
C.10	Derivative Komponente bei der Zinszahlung	Nicht anwendbar; die Wertpapiere haben keine derivative Komponente bei der Zinszahlung.
C.11	Antrag auf Zulassung zum Handel, um	Nicht anwendbar; die Zulassung der <i>Wertpapiere</i> zu einem geregelten Markt

	die Wertpapiere an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten zu platzieren, wobei die betreffenden Märkte zu nennen sind	an einer Börse wurde nicht beantragt. Es ist beantragt worden, die <i>Wertpapiere</i> zum Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist, zuzulassen. Es ist beantragt worden, die <i>Wertpapiere</i> zum Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist, zuzulassen.		
C.15	Beschreibung, wie der Wert der Anlage durch den Wert des Basisinstruments/der Basisinstrumente beeinflusst wird, es sei denn, die Wertpapiere haben eine Mindeststückelung von 100 000 EUR	Die Festzinsanleihe ist zur Fälligkeit zu 100 % kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung zum Laufzeitende in Höhe des Nennbetrags versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende vorgesehen ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der <i>Emittentin</i> zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig. Während der Laufzeit erhalten Anleger an dem <i>Zinstermin</i> bzw. an den <i>Zinsterminen</i> eine Zinszahlung. <table border="1" data-bbox="711 632 1398 669"> <tr> <td>Nennbetrag</td> <td>EUR 100,00</td> </tr> </table>	Nennbetrag	EUR 100,00
Nennbetrag	EUR 100,00			
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere — Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	Fälligkeitstag: 29. November 2021		
C.17	Abrechnungsverfahren für die derivativen Wertpapiere	Seitens der <i>Emittentin</i> fällige Auszahlungsbeträge werden zur Auszahlung an die <i>Wertpapierinhaber</i> auf die jeweilige <i>Clearingstelle</i> übertragen. Die <i>Emittentin</i> wird durch Zahlungen an die jeweilige <i>Clearingstelle</i> oder den von dieser/diesem angegebenen Zahlungsempfänger in Höhe des gezahlten Betrags von ihren Zahlungsverpflichtungen befreit.		
C.18	Beschreibung der Tilgung bei derivativen Wertpapieren	Zahlung des <i>Auszahlungsbetrags</i> an die jeweiligen <i>Wertpapierinhaber</i> am <i>Fälligkeitstag</i> .		
C.19	Ausübungspreis oder endgültiger Referenzpreis des Basiswerts	Nicht anwendbar; die Wertpapiere zahlen einen festen Betrag ohne Bezugnahme auf den Ausübungspreis oder endgültigen Referenzpreis des Basiswerts.		
C.20	Art des Basiswerts und Angabe des Ortes, an dem Informationen über den Basiswert erhältlich sind	Nicht anwendbar; die Wertpapiere haben keinen Basiswert.		

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz und somit einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Emittentin ausgesetzt, d. h. einer vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Eine Bewertung dieses Risikos wird mittels des Emittentenratings vorgenommen. Angaben hierzu finden sich im Registrierungsformular.</p> <p>Im Folgenden werden Faktoren beschrieben, die sich nachteilig auf die Profitabilität der Deutschen Bank auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Finanzkraft der Deutschen Bank, die sich auch in ihren oben beschriebenen Ratings niederschlägt, ist insbesondere von ihrer Profitabilität abhängig. Im Folgenden werden Faktoren beschrieben, die sich nachteilig auf die Profitabilität der Deutschen Bank auswirken können: – Als globale Investmentbank mit einer starken Säule im Privatkundengeschäft wird das Geschäft der Deutschen Bank in besonderem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld sowie der Verfassung der Finanzmärkte beeinflusst. Im Hinblick auf ihre Geschäftsmodelle und ihre Geschäftsaussichten haben Banken – und so auch die Deutsche Bank – einem nahezu dauerhaften Belastungsdruck erfahren. Ein weitverbreiteter Verlust von Investorenvertrauen, sowohl im Hinblick auf die Finanzindustrie im Besonderen, als auch im Hinblick auf die Märkte insgesamt, haben den Finanzsektor und auch das Geschäft der Deutschen Bank einem erheblichen Druck ausgesetzt. – Die Deutsche Bank war und wird auch in Zukunft von der andauernden europäischen Staatsschuldenkrise direkt betroffen sein und könnte gezwungen sein, weitere Abschreibungen auf den Bestand von Forderungen gegen europäische und andere Staaten vorzunehmen. Die

		<p>Kreditausfallversicherungen, die die Deutsche Bank zur Absicherung dieser Forderungen eingegangen ist, um ihr Kreditrisiko gegenüber diesen Staaten zu managen, könnten zum Ausgleich dieser Verluste nicht zur Verfügung stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die aufsichtsrechtlichen und politischen Maßnahmen der europäischen Regierungen im Hinblick auf die Staatsschuldenkrise könnten nicht ausreichend sein, um ein Übergreifen der Krise auf andere Länder oder den Austritt eines oder mehrerer Länder aus der Gemeinschaftswährung zu verhindern. Der Staatsbankrott oder der Austritt eines oder mehrerer Mitgliedsländer des Euro-Währungsgebiets könnte unvorhersehbare Folgen für das Finanzsystem und die Wirtschaft im Ganzen haben und insbesondere zu einer Abschwächung des Geschäftsvolumens, zu Abschreibungen auf Vermögenswerte und zu Verlusten in allen Geschäftsbereichen der Deutschen Bank führen. Die Möglichkeiten der Deutschen Bank, sich gegen diese Risiken abzusichern, sind begrenzt. - Die Deutsche Bank hat einen steten Bedarf an Liquidität, um ihre Geschäftsaktivitäten zu refinanzieren. Die Fähigkeit der Deutschen Bank, den Liquiditätsbedarf über die Kapitalmärkte zur Finanzierung ihrer Vermögenswerte sicherzustellen, könnte eingeschränkt sein. Hinzu kommt, dass die Deutsche Bank von Phasen eines marktweiten oder bankenspezifischen Liquiditätsengpasses betroffen sein könnten, und ihr daher ausreichende Liquidität nicht zur Verfügung stehen könnte, selbst wenn ihre zugrundeliegendes Geschäft stark bleibt. - Bereits umgesetzte sowie geplante aufsichtsrechtliche Reformen als Antwort auf die anhaltenden Schwäche des Finanzsektors, zusammen mit der allgemeinen verstärkten regulatorischen Überwachung, verlangen von der Deutschen Bank einen erhöhten Kapitalbedarf und könnten ihr Geschäftsmodell und das Wettbewerbsumfeld, in dem sie sich bewegt, wesentlich beeinflussen. Annahmen im Markt, die Deutsche Bank könnte ihre Kapitalanforderungen nicht mit einem angemessenen Puffer einhalten oder Forderungen nach einer Kapitalausstattung über das erforderliche Maß hinaus, könnten die Auswirkungen der vorgenannten Faktoren auf ihr Geschäft und ihr Ergebnis noch verstärken. - Nachteile Marktbedingungen, sowie ein historisch niedriges Preisniveau und Volatilität haben und könnten sich auch in der Zukunft erheblich nachteilig auf die Erträge und Gewinne der Deutschen Bank auswirken, insbesondere im Investmentbanking, dem Brokeragegeschäft und anderen kommissions- und gebührenabhängigen Geschäftsbereichen. - Um Befürchtungen über jüngste Markt- und aufsichtsrechtliche Entwicklungen sowie gestiegenen Risikokosten zu begegnen, hat die Deutsche Bank im vergangenen Jahr ihre Strategie 2015+ vorgestellt. Sollte es der Deutschen Bank nicht gelingen, ihre neue Strategie erfolgreich umzusetzen, könnte sie nicht in der Lage sein, ihre finanziellen Ziele zu erreichen und Verluste erleiden oder eine geringere Ertragskraft zur Folge haben und sich erheblich nachteilig auf ihren Aktienkurs auswirken mit der Folge, dass ihr Aktienkurs erheblich nachteilig beeinträchtigt wird. - Die Deutsche Bank ist außerhalb ihres klassischen Kreditgeschäfts Kreditrisiken ausgesetzt, die erheblich über die Risiken aus dem klassischen Bankkreditgeschäft hinausgehen. - Infolge von Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts (Fair Value) ihrer Finanzinstrumente hat die Deutsche Bank Verluste erlitten und könnte weitere Verluste erleiden. - Ungeachtet bestehender Grundsätze, Verfahren und Methoden zur Überwachung von Risiken ist die Deutsche Bank unerkannten und nicht vorhergesehenen Risiken ausgesetzt, die zu erheblichen Verlusten führen könnten. - Die Deutsche Bank ist in einem in zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig und dadurch Schadensersatzansprüchen und anderen Kosten ausgesetzt, deren Höhe nur schwer abzuschätzen ist. - Die Deutsche Bank ist gegenwärtig Adressat industrieweiter aufsichts- und strafrechtlicher Untersuchungen sowie von Zivilklagen im Zusammenhang mit Interbankenzinssätzen. Aufgrund einer Vielzahl von Unwägbarkeiten, einschließlich der hohen Aufmerksamkeit, die diesen Verfahren beigemessen wird, und den laufenden Vergleichsverhandlungen anderer Banken, ist ein möglicher Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten nicht vorhersehbar. Dieser könnte die Ertrags- und Finanzlage sowie die Reputation der Deutschen Bank erheblich nachteilig beeinträchtigen.
--	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> – In Bezug auf ihr mit Wohnimmobilien abgesichertes Hypothekarkreditgeschäft in den USA sind gegen die Deutsche Bank Rechtsstreitigkeiten anhängig und es werden gegen die Deutsche Bank vertragliche Ansprüche geltend gemacht, die das Geschäftsergebnis der Bank und ihre Reputation erheblich nachteilig beeinträchtigen könnten. – Operationelle Risiken können das Geschäft der Deutschen Bank beeinträchtigen. – Der Umfang des Abwicklungsgeschäfts der Deutschen Bank setzt sie erhöhten Gefahren von erheblichen Verlusten aus, sollten ihre Systeme nicht ordnungsgemäß funktionieren. – Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, Akquisitionsmöglichkeiten zu identifizieren und durchzuführen. Sowohl Akquisitionen als auch das Absehen von Zukäufen könnten ihre Ertragslage und ihren Aktienkurs erheblich beeinträchtigen. – Die Auswirkungen der Übernahme der Deutsche Postbank AG könnten wesentlich von den Erwartungen der Deutschen Bank abweichen. – Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, Unternehmen, in denen die Deutsche Bank investiert ist, überhaupt oder zu günstigen Konditionen zu verkaufen. Solche Investitionen könnten unabhängig von der Marktentwicklung zu erheblichen Verlusten führen. – Intensiver Wettbewerb auf ihrem deutschen Heimatmarkt sowie auf den internationalen Märkten könnte die Erträge und Profitabilität der Deutschen Bank wesentlich beeinträchtigen. – Transaktionen mit Geschäftspartnern in Ländern, die vom State Department der USA als Staaten eingeordnet werden, die den Terrorismus unterstützen, oder mit Personen, die Gegenstand von Wirtschaftssanktionen der USA sind, könnten mögliche Kunden und Investoren davon abhalten, mit der Deutschen Bank Geschäfte zu machen oder in ihre Wertpapiere zu investieren, ihre Reputation schädigen oder zu aufsichtsrechtlichen Maßnahmen führen, die ihr Geschäft wesentlich nachteilig beeinträchtigen könnten.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>Die Wertpapiere sind keine herkömmlichen Wertpapiere und daher mit verschiedenen besonderen Anlagerisiken verbunden, über die sich potenzielle Anleger vor einer Anlage vollständig im Klaren sein sollten. Potenzielle Anleger in die Wertpapiere sollten mit Wertpapieren vertraut sein, die ähnliche Merkmale aufweisen, alle Unterlagen vollständig überprüfen, die Emissionsbedingungen der Wertpapiere lesen und verstehen sowie sich über die Art und den Umfang des Exposure in Bezug auf das Verlustrisiko im Klaren sein.</p> <p>Währungsrisiken</p> <p>Ein Wechselkursrisiko besteht für Anleger, wenn die Abwicklungswährung nicht ihre Heimatwährung ist.</p> <p>Vorzeitige Beendigung</p> <p>Die Emissionsbedingungen der Wertpapiere enthalten eine Bestimmung laut derer die Wertpapiere von der <i>Emittentin</i> bei Erfüllung bestimmter Bedingungen vorzeitig getilgt werden können. Folglich können die Wertpapiere einen niedrigeren Marktwert aufweisen als ähnliche Wertpapiere ohne ein solches Tilgungsrecht der <i>Emittentin</i>. Während des Zeitraums, in dem die Wertpapiere auf diese Weise getilgt werden können, steigt der Marktwert der Wertpapiere im Allgemeinen nicht wesentlich über den Preis, zu dem sie zurückgezahlt, getilgt oder gekündigt werden können. Dies gilt auch, wenn die Emissionsbedingungen der Wertpapiere eine automatische Tilgung oder Kündigung der Wertpapiere vorsehen (z. B. Knock-out- bzw. Auto-Call-Option).</p>
D.6	Risikohinweis darauf enthalten, dass der Anleger seinen Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren könnte	Ist kein Mindestauszahlungsbetrag oder Mindestbetrag an Vermögenswerten vorgesehen, erleiden Anleger unter Umständen einen Totalverlust ihrer Anlage in das Wertpapier.

Punkt	Abschnitt E – Angebot	
E.2b	Gründe für das Angebot,	Nicht anwendbar; Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken

	Zweckbestimmung der Erlöse, geschätzte Nettoerlöse	sind die Gründe für das Angebot.
E.3	Angebotskonditionen	<p>Bedingungen für das Angebot: Nicht anwendbar, das Angebot unterliegt keinen Bedingungen.</p> <p>Anzahl der Wertpapiere: Bis zu 100.000 Festzinsanleihen zu je EUR 100,00 mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00</p> <p>Zeichnungsfrist: Zeichnungsanträge für die Wertpapiere können ab 27. November 2013 bis zum 27. November 2013 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) gestellt werden.</p> <p>Angebotszeitraum: Das Angebot der Wertpapiere beginnt am 27. November 2013 und endet am 26. November 2014. Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen Wertpapiere, gleich aus welchem Grund, zu verringern.</p> <p>Stornierung der Emission der Wertpapiere: Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Emission der Wertpapiere, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.</p> <p>Vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist / des Angebotszeitraums für die Wertpapiere: Die Emittentin behält sich vor, die Zeichnungsfrist / den Angebotszeitraum, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.</p> <p>Mindestzeichnungsbetrag für Anleger: Nicht anwendbar, es gibt keinen Mindestzeichnungsbetrag für Anleger.</p> <p>Höchstzeichnungsbetrag für Anleger: Nicht anwendbar, es gibt keinen Höchstzeichnungsbetrag für Anleger.</p> <p>Beschreibung des Antragsverfahrens: Nicht anwendbar, es ist kein Antragsverfahren vorgesehen.</p> <p>Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: Nicht anwendbar, eine Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und ein Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller sind nicht vorgesehen.</p> <p>Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der Wertpapiere: Anleger werden von der Emittentin oder dem jeweiligen Finanzintermediär über die Zuteilung von Wertpapieren und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten informiert. Die Ausgabe der Wertpapiere erfolgt am Ausgabetag, und die Lieferung der Wertpapiere erfolgt am Wertstellungstag bei Ausgabe gegen Zahlung des Nettozeichnungsbetrags an die Emittentin.</p> <p>Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: Die Ergebnisse des Angebots sind in den Filialen der jeweiligen Zahlstelle ab dem dritten Geschäftstag nach dem Ausgabetag kostenlos erhältlich.</p> <p>Verfahren für die Ausübung von</p>

		<p>Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:</p> <p>Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der Wertpapiere gilt, und Angaben zur möglichen Beschränkung des Angebots einzelner Tranchen auf bestimmte Länder:</p> <p>Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den <i>Wertpapieren</i> gehandelt werden darf:</p> <p>Ausgabepreis:</p> <p>Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen:</p> <p>Name(n) und Adresse(n) (sofern der <i>Emittentin</i> bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt:</p> <p>Name und Anschrift der Zahlstelle:</p>	<p>für die Ausübung von Vorkaufsrechten, die Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und der Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten sind nicht vorgesehen.</p> <p>Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie und Nicht-Qualifizierte Anleger</p> <p>Angebote können an alle Personen in Luxemburg, Deutschland und Österreich erfolgen, die alle anderen in der <i>Wertpapierbeschreibung</i> angegebenen oder anderweitig von der <i>Emittentin</i> und/oder den jeweiligen Finanzintermediären festgelegten Anlagebedingungen erfüllen. In anderen Ländern des EWR erfolgt das Angebot ausschließlich gemäß einer Ausnahmeregelung, die eine Befreiung von der Prospektpflicht gemäß Prospektrichtlinie in der jeweils nationalrechtlichen Umsetzung vorsieht.</p> <p>Nicht anwendbar, es ist kein Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller vorgesehen.</p> <p>Anfänglich 100% des Nennbetrags. Nach Ausgabe der Wertpapiere wird der Ausgabepreis kontinuierlich angepasst.</p> <p>Nicht anwendbar, es gibt keine Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen.</p> <p>Nicht anwendbar</p> <p>In Deutschland: Deutsche Bank AG Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Deutschland</p> <p>In Österreich: Deutsche Bank AG, Niederlassung Wien Hohenstaufengasse 4 1010 Wien Österreich</p> <p>In Luxemburg: Deutsche Bank Luxembourg S.A., handelnd über ihre Niederlassung Luxemburg 2 Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg Luxemburg</p> <p>Name und Anschrift der Deutsche Bank AG</p>
--	--	---	---

		<i>Berechnungsstelle:</i> Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Der <i>Emittentin</i> sind, mit Ausnahme der Vertriebsstellen im Hinblick auf die Gebühren, keine an der Emission der <i>Wertpapiere</i> beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar; dem Anleger werden von der <i>Emittentin</i> oder dem Anbieter keine Ausgaben in Rechnung gestellt.